



Medien-Information

23. Juni 2011

## **Geboren für das Abenteuer "Grüne Hölle": MINI John Cooper Works Coupé Endurance.**

Rennfahrzeug feiert Weltpremiere beim 24h-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife.

**München.** Motorsport liegt in den Genen des MINI. Ein Erbgut, an das der Automobilhersteller nun mit dem MINI John Cooper Works Coupé Endurance anknüpft. Das neu entwickelte Rennfahrzeug startet beim diesjährigen 24h-Rennen auf der Nürburgring-Nordschleife und gibt dort einen Vorgeschmack auf sein Serien-Pendant, das der Öffentlichkeit im Herbst 2011 vorgestellt wird.

Mit der Teilnahme des MINI John Cooper Works Coupé Endurance am 24h-Rennen avanciert der Langstrecken-Klassiker erstmals in seiner Geschichte zur Bühne einer automobilen Weltpremiere. Aufgrund der extremen Anforderungen, die das Rennen an ein Fahrzeug stellt, dient es zugleich als anspruchsvolle Feuertaufe für das neue MINI Modell.

Erklärtes Ziel des Renneinsatzes ist das Abenteuer „Grüne Hölle“, wie die Nürburgring-Nordschleife auch genannt wird. Für dieses einmalige Langstrecken-Erlebnis hat MINI bei der Entwicklung des neuen Rennfahrzeugs unter anderem auf seine langjährige Motorsport-Erfahrung aus den Sprintrennen der MINI Challenge zurückgegriffen.

Um einen vollen Tag im Renntempo auf dem selektiven Nordschleifen-Rundkurs bestehen zu können, verfügt der MINI John Cooper Works Coupé Endurance über ein reinrassiges Rennsport-Setup. Sein Herzstück ist ein MINI John Cooper Works Serienmotor mit angepasster Motorcharakteristik. Aus dem 1,6 Liter großen Vierzylinder mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung schöpft das Rennfahrzeug 250 PS. Per Overboost-Funktion lässt sich ein maximales Drehmoment von bis zu 330 Newtonmeter erzeugen. Die Höchstgeschwindigkeit liegt jenseits von 240km/h.

Im MINI John Cooper Works Coupé Endurance erfährt das markentypische Go-Kart-Feeling eine weitere Steigerung. Das straffe Rennsport-Fahrwerk sorgt für eine satte Straßenlage und versorgt den Fahrer stets mit einer unmittelbaren Rückmeldung. Über die verstellbaren Stoßdämpfereinheiten kann das Set-Up auf unterschiedliche Rennstrecken-Bedingungen eingestellt werden, was insbesondere auf der Nordschleife von Vorteil ist.

Medien-Information

Datum 23. Juni 2011

Thema Geboren für das Abenteuer "Grüne Hölle": MINI John Cooper Works Coupé Endurance.

Seite 2

Die flache Coupé-Silhouette des Fahrzeugs zeichnet sich gegenüber der Hatch-Version durch eine deutlich geneigtere Frontscheibe aus. Der dadurch optimierte Luftwiderstand macht sich vor allem auf langen Geraden positiv bemerkbar. Das John Cooper Works Aerodynamik-Paket verstärkt das souveräne Handling: Frontspoiler, Heckdiffusor und verstellbarer Heckflügel generieren Abtrieb und optimieren so die Balance zwischen Vorder- und Hinterachse.

Der MINI John Cooper Works Coupé Endurance erreicht ein außergewöhnlich hohes Sicherheitsniveau. Ein mit der Karosserie verschweißter Überrollkäfig trägt hierzu ebenso bei wie der Sportschalensitz mit Sechspunkt-Sicherheitsgurt und das aus der Formel 1 bekannte HANS-System (Head And Neck Support). Zur aktiven Sicherheit greift das Fahrzeug auf die in der MINI Challenge bewährte Bremsanlage mit Renn-ABS zurück. Unterstützt wird das System durch eine spezielle Fahrdynamikregelung (DSC), die ebenfalls für den Rennbetrieb optimiert wurde. Für Sicherheit, aber auch für Geschwindigkeit, beim Boxenstopp ist der MINI John Cooper Works Coupé Endurance mit einer integrierten pneumatischen Luftdruck-Hebevorrichtung ausgestattet.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

**Michael Ebner**  
**BMW Group**  
Konzernkommunikation und Politik  
Leiter Kommunikation Österreich

**BMW Austria GmbH**  
Siegfried-Marcus-Strasse 24, 5020 Salzburg  
Tel.: +43 662 8383 9100

**BMW Motoren GmbH**  
Hinterbergerstrasse 2, 4400 Steyr  
Tel: +43 7252 888 2345  
mail: [michael.ebner@bmwgroup.at](mailto:michael.ebner@bmwgroup.at)

**Technische Daten.**

	<b>MINI John Cooper Works Coupé Endurance</b>
Motor	getunter MINI John Cooper Works Serienmotor mit angepasster Motorsteuerung, Vierzylinder-Reihenmotor mit Twin-Scroll-Turbolader und Benzin-Direkteinspritzung, Einbau vorne quer, Rennsport-Abgasanlage
Hubraum	1.598 cm <sup>3</sup>
Leistung	ca. 184 kW / ca. 250 PS
Max. Drehmoment	ca. 330 Nm (inkl. Overboost)
Höchstgeschwindigkeit	> 240 km/h
Kraftübertragung	Frontantrieb, sequentielles 6-Gang-Getriebe mit elektronischer Differentialsperre
Fahrwerk	In Zug- und Druckstufe einstellbares Rennsport-Fahrwerk (KW Suspension), Einzelradaufhängung, verstellbare Federbein-Domstrebe vorn
Bereifung	Rennsport-Reifen (Dunlop) / Slicks 215/45 R17, Regenreifen 205/620 R17, 17-Zoll Rennsportfelgen (Borbet)
Karosserie	John Cooper Works Aerodynamik Paket, verstellbarer Heckflügel, Heckdiffusor gem. Reglement, Luftdruck-Hebevorrichtung
Sicherheit	MINI Challenge Bremsanlage mit Rennsport-ABS, rennsportspezifisches DSC, eingeschweißter Überrollkäfig, Sechspunkt Sicherheitsgurt, Rennsportsitz (Recaro) inklusive HANS-System, Notaus-Konzept mit elektronisch kontrollierter Feuerlöschanlage
Interieur	Renn-Lenkrad (Sparco), Drive-Data Display mit Schaltanzeige
Gewicht	965 kg
Radstand	2.467 mm
Tankvolumen	100 Liter



## **Die BMW Group**

Die BMW Group ist mit ihren drei Marken BMW, MINI und Rolls-Royce einer der weltweit erfolgreichsten Premium-Hersteller von Automobilen und Motorrädern. Als internationaler Konzern betreibt das Unternehmen 24 Produktionsstätten in 13 Ländern sowie ein globales Vertriebsnetzwerk mit Vertretungen in über 140 Ländern.

Im Geschäftsjahr 2010 erzielte die BMW Group einen weltweiten Absatz von 1,46 Millionen Automobilen und über 110.000 Motorrädern. Das Ergebnis vor Steuern belief sich auf rund 4,8 Mrd. Euro, der Umsatz auf 60,5 Milliarden Euro. Zum 31. Dezember 2010 beschäftigte das Unternehmen weltweit rund 95.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Seit jeher sind langfristiges Denken und verantwortungsvolles Handeln die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges der BMW Group. Das Unternehmen hat ökologische und soziale Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette, umfassende Produktverantwortung sowie ein klares Bekenntnis zur Schonung von Ressourcen fest in seiner Strategie verankert. Entsprechend ist die BMW Group seit sechs Jahren Branchenführer in den Dow Jones Sustainability Indizes.